



Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V.  
im Rat der Stadt Köln

An Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters:

**AN/0522/2014**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	

**Einführung einer „City-Polizei,, nach dem Vorbild süddeutscher Bundesländer – Weiterentwicklung des Ordnungsamtes bzw. Verzahnung mit dem Polizeipräsidium**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion PRO KÖLN bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 08.04.2014 zu setzen:

**Beschluss**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Ordnungsamt der Stadt Köln zu einer sogenannten „City-Polizei“ nach Frankfurter Vorbild weiterzuentwickeln. Insbesondere sind folgende Schwerpunkte bei der Verbesserung Kriminalitätsbekämpfung in der Stadt Köln umzusetzen:

1) Prävention und Verhinderung von Wohnungseinbrüchen durch die Informationsweitergabe und Koordinierung von Hinweisen aus Ordnungsamt und Polizei.

2) Erweiterungen der Befugnisse des Ordnungsamtes um folgende Punkte:

- Personenüberprüfung und Identitätsfeststellung (besonders bei Verstößen gegen das Aufenthaltsgesetz (illegale Einwanderer))

- Platzverweise und Aufenthaltsverbote für Ruhestörer, zum Beispiel bei Bettlern in der Innenstadt
- Entgegennahme von Anzeigen im Straf- und Ordnungswidrigkeitsrecht, sowie Ingewahrsamnahme von Mitgliedern der Bettelmafia bzw. von Klau-Kids, auch durch Anwendung von unmittelbarem Zwang

3) Verstärkung der interkommunalen Zusammenarbeit und Gründung eines europäischen Städtebündnisses gegen die Kriminalität, die in direktem Zusammenhang mit der Zuwanderung steht, besser zu bekämpfen. zum Beispiel mit den Städten Rotterdam, Amsterdam, Antwerpen und anderen. Auf Rechtsgrundlage des § 129 der NRW-GO.

### **Begründung**

Erfolgt mündlich.

Gez.  
Markus Wiener